



Ausschreibung

„Pferdefreundliche Gemeinde 2018“
&
„Pferdefreundliche Region 2018“

Pferdefreundliche
Gemeinde 2018



Ausgezeichnet durch die
Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.

Pferdefreundliche
Region 2018



Ausgezeichnet durch die
Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.

Hintergrund:

Das Pferd ist ein Kulturgut. Schätzungsweise 1,2 Millionen Pferde leben in Deutschland – als wichtiger Bestandteil der Land- und Forstwirtschaft, als Sport- und Freizeitpartner, als Therapeuten für geistig und körperlich behinderte Menschen und natürlich als zugkräftige Attraktion im Fremdenverkehr für mehr als 3,7 Millionen pferdebegeisterte Menschen.

Eine von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e. V. in Auftrag gegebene Studie zum gesellschaftlichen Wert der Pferd-Mensch-Beziehung bestätigt, dass Reiten die charakterliche und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in einem besonders hohen Maße positiv beeinflusst und fördert.

Rund 690.000 Reiter, Fahrer, Voltigierer, Züchter und Pferdefreunde sind in rund 7.600 Pferdesportvereinen organisiert. Allein im Jahr 2015 haben dem Verband angeschlossene Vereine und Betriebe durch ihren Einsatz zum Gelingen von bundesweit rund 19.000 kulturellen, regionalen oder kommunalen Veranstaltungen beigetragen.

Das Pferd ist in unserer Gesellschaft aber auch ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor. Drei bis vier Pferde ergeben einen Arbeitsplatz. Danach verdienen in Deutschland mehr als 300.000 Menschen ihren Lebensunterhalt durch Pferd und Pferdesport. Mehr als 10.000 Firmen, Handwerksbetriebe und Dienstleistungsunternehmen in Deutschland haben direkt oder indirekt das Pferd als Haupt-Geschäftsgegenstand. Rund 2,6 Milliarden Euro geben Pferdefreunde jährlich für die laufenden Kosten in Pferdesport, -haltung und -zucht aus. Der Gesamtumsatz liegt – vorsichtig geschätzt – bei rund 5 bis 6,5 Milliarden Euro.

Ohne günstige Rahmenbedingungen können Pferdehaltung und Pferdesport in immer dichter besiedelten Regionen, in Zeiten landwirtschaftlicher Umstrukturierungen und schließlich unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Natur- und Landschaftsschutzes nur schwerlich gedeihen. Von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e. V. (FN) werden daher alle vier Jahre im Rahmen der Wettbewerbe „Pferdefreundliche Gemeinde“ und „Pferdefreundliche Region“ solche Kommunen und Regionen gesucht und prämiert, die dem Pferd, dem Pferdesport und der Pferdezucht günstige Rahmenbedingungen schaffen.

Teilnahmeberechtigungen:

- Bewerben können sich Gemeinden/Städte bzw. Kreise, Regierungsbezirke und Regionen¹ in den Kategorien „Gemeinde/Stadt“ und „Kreis/Region“.
- Zur Bewerbung muss das Bewerbungsformular (Seite 5) genutzt, die Kontaktdaten vollständig angegeben und beim regional zuständigen Landesverband eingereicht werden. Sollte das Bewerbungsformular für die Beschreibung des pferdefreundlichen Profils nicht ausreichen, können selbstverständlich zusätzlich Seiten hinzugefügt werden. Darüber hinaus können gerne weitere Informationen z.B. in digitaler Form beigefügt werden.
- In 2010 oder 2014 auf Bundesebene durch die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. ausgezeichnete „Pferdefreundliche Gemeinde bzw. Region“, können nicht am aktuellen Wettbewerb teilnehmen.

¹ „Regionen“ können verschiedene Institutionen sein, die durch Kooperation und Zusammenschluss das Kulturgut Pferd fördern und schätzen bzw. nutzen. Es kann sich z.B. um Tourismusverbände oder Gemeindebünde handeln.

Kriterien für die Auszeichnung:

Stellen Sie Ihre Gemeinde/Stadt oder Region nach eigenen Vorstellungen in das „Pferde-Rampenlicht“.

Mögliche Handlungsfelder im Zusammenhang mit dem Kulturgut „Pferd“:

A)

- **Kinder und Jugendliche,**
- **Soziales,**
- **Erwachsene,**
- **Gesundheit,**
- **Migration und Inklusion sowie**
- **weitere gesellschaftliche Handlungsfelder**

Beispiele:

- Kooperationen mit Kindergärten/-tagesstätten und Schulen, Verzahnung von Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung wie z.B. Reiten als Schulsport.
- Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie mit körperlichen und geistigen Behinderungen im Therapeutischen Reiten im schulischen oder außerschulischen Bereich.
- Förderung und Einbindung von Gesundheitssport-Anbietern für spezielle Zielgruppen wie z.B. Reiten als Gesundheitssport für Erwachsene und/oder Kinder und Jugendliche.
- Gezielte Ansätze, Konzepte oder Projekte zur Integration und gesellschaftlichen Teilhabe von Flüchtlingen im Zusammenhang mit dem Pferd.
- Kooperationen mit anderen Institutionen wie z. B. Volkshochschulen, Freiwilligenagenturen. (Ehrenamt)

B)

- **Pferdehaltung und Reitanlagen,**
- **Pferdesport und**
- **kommunale Infrastruktur**

Beispiele:

- Einbindung des Pferdes in kulturelle Veranstaltungen wie z.B. Gemeindefeste sowie Unterstützung bei der Durchführung von Pferdesportveranstaltungen.
- Einbeziehung des Pferdesports in Förderprogramme der Gemeinden/Regionen.
- Unterstützung beim Anlagenbau für fachgerechte Pferdehaltung.

B)

- **Land- und Forstwirtschaft,**
- **Ökologisches Gleichgewicht und**
- **Reitwegenetze**

Beispiele:

- Einbeziehung von Pferdesporteinrichtungen bei der Planung, Ausweisung, Herrichtung und Unterhaltung sportlicher Infrastruktur in Beratungen und Entscheidungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse sowie der verwaltungsleitenden Organe (z.B. Anbindung an überörtliche Wegenetze)
- Unterstützung und Beratung bei der Planung und Herrichtung von Pferdesportanlagen zur Förderung der biologischen Vielfalt. (Biodiversität)

Ist Ihre Gemeinde/Region pferdefreundlich? Dann lassen Sie uns Ihre Bewerbung zukommen!

Bewerbungsfrist, Auswahlverfahren und Prämierung

- Interessierte werden gebeten, ihre Bewerbung bis zum 30.06.2017 an den jeweils zuständigen Landesportverband zu richten. Die Adresse Ihres Landesportverbandes finden Sie auf Seite 6.
- Die Landesportverbände zeichnen ihre „Pferdefreundliche Gemeinde“ und „Pferdefreundliche Region“ bis zum 30.06.2018 in einem angemessenen und öffentlichkeitswirksamen Rahmen auf Landesebene aus.
- Die Landesportverbände teilen bis zum 31.07.2018 der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. ihren Landessieger „Gemeinde“ und/oder „Region“ mit.
- Die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. zeichnet die eingereichten Landessieger bis Frühjahr 2019 öffentlichkeitswirksam auf Bundesebene mit dem Titel „Pferdefreundliche Gemeinde 2018“ bzw. „Pferdefreundliche Region 2018“ aus.

Gestaltung der Auszeichnung

- Die Sieger erhalten eine Urkunde sowie
- ein Schild mit dem Logo und Text „Pferdefreundliche Gemeinde 2018“ bzw. „Pferdefreundliche Region 2018“.
- Der Preis wird ohne finanzielle Dotierung vergeben.

Werbung

- Die Bundessieger dürfen ihre Auszeichnung in jeder Weise werblich nutzen. Der Titel darf jedoch nur im Zusammenhang mit der Jahreszahl 2018 verwendet werden.
- Nach der Prämierung besteht für die Verwaltungen der Bundessieger die Möglichkeit, das Logo mit Schriftzug als druckfähige Datei zu erhalten.

Ausschluss des Rechtsweges

Ein besteht kein Rechtsanspruch auf Verleihung des Titels „Pferdefreundliche Gemeinde 2018“ bzw. „Pferdefreundliche Region 2018“. Der Rechtsweg ist somit ausgeschlossen.

Warendorf, 14.02.2017
Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)
Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht
Abteilung Breitensport//Vereine/Betriebe

Bewerbungsformular



Pferdefreundliche Gemeinde 2018

Pferdefreundliche Region 2018

Kontaktdaten:

Angaben zum Bewerber:

(Name der Gemeinde/Stadt/Region/des Kreises)

(Kreis/Land)

Lage: ländlich städtisch **Einwohnerzahl:** _____

Angaben zum Ansprechpartner:

(Name des Ansprechpartners)

(Funktion des Ansprechpartners)

(Straße)

(PLZ, Ort)

(Telefonnummer tagsüber)

(E-Mail-Adresse)

Nur für Wiederbewerber:

In welchem Jahr war Ihre letzte Auszeichnung? _____

Wir erkennen die Ausschreibung und Wettbewerbsbedingungen an.

(Ort, Datum)

(Unterschrift/Stempel des Bewerbers)

Kontakt Daten der Landespfersportverbände

Pfersportverband Baden-Württemberg e.V.
Murrstr. 1/2, 70806 Kornwestheim,
Telefon: (07154) 8328-0, Fax: (07154) 8328-29
E-Mail: info@pferdesport-bw.de
Internet: www.pferdesport-bw.de

Bayerischer Reit- und Fahrverband e.V.
Landshamer Str. 11, 81929 München,
Telefon: (089) 926967250, Fax: (089) 926967299
E-Mail: office@brfv.de
Internet: www.brfv.de

Landesverband Pfersport Berlin-Brandenburg e.V.
Passenheimer Str. 30, (Reiterhaus) 14053 Berlin,
Telefon: (030) 30092210, Fax: (030) 30092220
E-Mail: info@lpbb.de
Internet: www.lpbb.de

Pfersportverband Bremen e.V.
Torsten Kröger, Klattenweg 78, 28213 Bremen,
Telefon: (0421) 6368960, Fax: (0421) 6368673
E-Mail: info@pferdesportverband-bremen.de
Internet: www.pferdesportverband-bremen.de

Landesverband der Reit- u. Fahrvereine Hamburg e.V.
Glashütter Landstr. 111, 22417 Hamburg,
Telefon: (040) 8503006, Fax: (040) 8514233
E-Mail: info@pferdesport-hamburg.de
Internet: www.pferdesport-hamburg.de

Pfersportverband Hannover e.V.
Hans-Böckler-Allee 20, 30173 Hannover
Telefon: (0511) 325768, Fax: (0511) 326591
E-Mail: info@psvhan.de
Internet: www.psvhan.de

Pfersportverband Hessen e.V.
Wilhelmstr. 24, 35683 Dillenburg,
Telefon: (02771) 8034-0, Fax: (02771) 8034-20
E-Mail: info@psv-hessen.de
Internet: www.psv-hessen.de

**Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.**
Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock
Telefon: (0381) 3778735, Fax: (0381) 3778917
E-Mail: pferdesportverband-mv@t-online.de
Internet: www.pferdesportverband-mv.de

Pfersportverband Rheinland e.V.
Weißenstein 52, 40764 Langenfeld
Telefon: (02173) 1011-100,
Fax: (02173) 1011-130
E-Mail: info@psvr.de
Internet: www.psvr.de

Pfersportverband Rheinland-Pfalz e.V.
Riegelgrube 13, 55543 Bad Kreuznach,
Telefon: (0671) 89403-0, Fax: (0671) 89403-29
E-Mail: info@psvrp.de
Internet: www.psvrp.de

Pfersportverband Saar e.V.
Herm.-Neub. Sportschule 7, Gebäude 54,
66123 Saarbrücken,
Telefon: (0681) 3879-240, Fax: (0681) 3879-268
E-Mail: psv-saar@lsvs.de
Internet: www.pferdesportverbandsaar.de

Landesverband Pfersport Sachsen e.V.
Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg,
Telefon: (035207) 8961-0, Fax: (035207) 8961-2
E-Mail: Pferdesport@sachsens-pferde.de
Internet: www.pferdesport-sachsen.de

Landesverband der Reit- und Fahrvereine Sachsen-Anhalt e.V.
Parkstr. 13, 06780 Zörbig OT Prussendorf,
Telefon: (034956) 229-65, Fax: (034956) 229-67
E-Mail: LV-RFVSachsenAnhalt@online.de
Internet: www.pferde-sachsen-anhalt.de

Pfersportverband Schleswig-Holstein e.V.
Marienstr. 15, 23795 Bad Segeberg,
Telefon: (04551) 8892-0, Fax: (04551) 8892-20
E-Mail: info@psvsh.de
Internet: www.pferdesportverband-sh.de

Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.
Alfred-Hess-Str.8, 99094 Erfurt
Telefon: (0361) 3460742, Fax: (0361) 3460743
E-Mail: info@trfv.de
Internet: www.trfv.de

Pfersportverband Weser-Ems e.V.
Heidewinkel 8, 49377 Vechta
Telefon: (04441) 9140-0, Fax: (04441) 9140-17
E-Mail: info@psvwe.de
Internet: www.psvwe.de

Pfersportverband Westfalen e.V.
Sudmühlenstr. 33, 48157 Münster-Handorf,
Telefon: (0251) 32809-30, Fax: (0251) 32809-66
E-Mail: zentrale@pv-muenster.de
Internet: www.pferdesportwestfalen.de